



CHRISTMAS IN JAZZ «A TRIBUTE TO ELLA FRITZGERALD»

Am Freitag, 20. Dezember 2024, lädt das Würth Haus Rorschach zu einem besonderen Jazz-Abend ein. Unter dem Motto «A Tribute to Ella Fitzgerald» tritt Ray Brown Jr., der Sohn der legendären Jazz-Ikone Ella Fitzgerald, im Carmen Würth Saal auf. Mit diesem Konzert setzt er das Erbe seiner Mutter fort, die ihr Leben der Förderung junger Musiker widmete.

Ray Brown Jr., geboren in New York City, wuchs in einer musikalischen Familie auf, in der Persönlichkeiten wie Nat King Cole, Louis Armstrong und Frank Sinatra häufig zu Gast waren. Kein Wunder, dass auch ihm eine Karriere in der Jazz-Szene bevorstand. Der Abend wird geprägt sein von einer sorgfältigen Auswahl von Songs, die Ellas Karriere von den 1930er- bis zu den 1960er-Jahren begleiteten – Lieder, die sie liebte und die ihre künstlerische Grösse widerspiegeln.

Ray Brown Jr. hat sich als unübertroffener Sänger und Jazz-Bassist einen Namen gemacht. Mit seiner einzigartigen Stimme und beeindruckenden Bühnenpräsenz fesselt er weltweit sein Publikum. Seine Erzählungen und die Musik lassen diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Ein Abend voller Nostalgie, Musik und Emotionen – verpassen Sie nicht diese aussergewöhnliche Hommage an die First Lady of Jazz!

Mehr über die Band

Ray Brown

Ray Brown Jr. wuchs umgeben von Jazz-Titanen auf: Ella Fitzgerald, Ray Brown, Oscar Peterson, Duke Ellington, Frank Sinatra und viele andere. In seiner Jugend war sein Lehrer der berühmte Schlagzeuger von Ellingtons Orchester – Louis Belson. So berühmte Eltern zu haben, ist Fluch und Segen zugleich: es besteht die Gefahr, im Schatten ihres Ruhmes zu stehen. Glücklicherweise konkurrierte Ray nicht mit seiner grossartigen Mutter, sondern fand seinen eigenen Weg – im Gesang, im Stil und im Verhalten auf der Bühne. Er arbeitete mit dem berühmtesten Blueser Dr. John und vielen anderen Künstlern zusammen, hatte in den 80er- und 90er-Jahren seine eigene Show in Las Vegas und veröffentlichte mehrere CDs.

Michael Porter

Michael Porter (Schlagzeuger) erhielt auch im Alter von 7 Jahren über das Stadtorchester seinen ersten Schlagzeugunterricht in Schramberg (Schwarzwald, Deutschland). 1987 gründete er seine Schlagzeugschule «Rhythmpoint» in Laupheim (Deutschland) und wurde für 7 Jahre Schüler bei Cloy Petersen am «Drummers Focus» in München (Deutschland). Des Weiteren erhielt er Unterricht bei Karl Latham (USA), Chad Wackerman (USA) und Wolfgang Lackerschmid. Es folgten zahlreiche



WÜRTH HAUS RORSCHACH

eigene Band- und Konzertprojekte u.a. mit Dave Samuels, Chuck Loeb und Joo Kraus. Michael Porter war Drummer bei den Musicalproduktionen von «Fame», «Grease» und «West Side Story».

Jan Eschke

Jan Eschke (Klavier) ist ein vielbeschäftigter Pianist der deutschen Jazzszene. Er spielt und tourt regelmässig mit Charly Antolini's Jazz Power, Martin Grubingers Percussive Planet Ensemble, Joseph Bowie's 'BlueZbone', Willy Ketzer Trio, Hugo Strasser Ochester, Max Grosch Quartett, Martin Auer Quintett, Nina Michelle Band, Eddy Miller Band, Paseo, Brahms Meets Jazz, Lisa Wahlandt Band, Johannes Faber Quartett u.a. musikalische Zusammenarbeit mit international renommierten Musikern aus allen Sparten, so z.B. mit: Inge Brandenburg, Georg Ringsgwandl, Johannes Enders, Thomas Hampson, Willy Ketzer, Virgil Donati, Harold Faltermeyer, Jörg Hube, Peter Fessler, Ack van Rooyen, Max Mutzke, Rebekka Bakken, Karl Ratzer, Rhani Krija, Thomas Lang u.v.m. Seit dem Wintersemester 2010/11 lehrt er am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg.

Andreas Schmid

Andreas Schmid (Kontrabass) ist Bassist, Komponist und Arrangeur. Seine Musikkarriere begann im Alter von 16 Jahren, als nach einem Geburtstagsauftritt die Band «ErpfenBrass» entstand. Schon während der Schulzeit spielte er regelmässig bei Auftritten, produzierte eigene Songs und beschloss nach dem Abitur Jazz Bass zu studieren. Mit dem Studium an den Hochschulen in Würzburg, Luzern, Köln und München hat er sein musikalisches Wissen wie auch das pädagogische Können ausgebaut und den Master of Music erreicht.

Hervorragende Technik an den Saiteninstrumenten, sein eigener Kompositionsstil und die Gabe, jedem Instrument in kürzester Zeit schöne Klänge zu entlocken, haben ihn schon auf die unterschiedlichsten Bühnen dieser Welt gebracht.

Freitag, 20. Dezember 2024

Zeit 20.00 - 22.00 Uhr

Eintritt ab Erwachsene CHF 31.-

Tickets im Würth Haus Rorschach oder unter www.seetickets.ch

Medienkontakt

Martina Bohn

Head of Marketing & Communication

Tel. +41 71 225 10 45

presse@wuerth-management.com